

---

Subject: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [Hekki](#) on Wed, 21 Feb 2007 15:00:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo.

Bin ganz neu hier bzw überhaupt ganz neu in einm Forum und hoffe mir kann jemand helfen. Habe von zwei Monaten Androcur und vor 4 Wochen Diane 35 abgesetzt. Habe Androcur 2 1/2 Jahre genommen und Diane ca 10 Jahre weil ich androgenen Haaraufall/hohe Testosteron Werte und evlt PCOS habe. Das letztere war aber im Ultraschall beim GYN und Endokrinologen immer etwas fraglich. Nun habe ich den ganzen Krempel auf Anraten meiner Gyn abgesetzt weil mein Freund und ich ein Kind haben möchten. - Nun habe ich mit Ensetzten seit ein paar Tagen festgestellt das mir die Haare büschelweise ausfallen. Zudem auch jeden Tag total fettig sind. Wasche jetzt täglich- früher alle zwei Tage, aber die sind nach ein paar stunden schon wieder am Ansatz fettig. Das schlimmste ist aber der Haaraufall- ich habe sehr dünnes, feines , langes Haar und mit der jahrelangen Therapie war ich auch einigermaßen zufrieden mit meinem Haarwachstum bzw. Haaraufall. Habe nun total Angst so viele Haare zu verlieren das ich wieder so lichte Stellen habe. Was kann man dagegen machen? Säure-Basen-Haushalt? Zink? Kieselerde? Ell-Cranell? Man liest so vieles aber was hilft? Vor Jahren war ich beim Endokrinologen und der hat mir damals schon geraten evtl. Dexamethason 0, 5 mg zu nehmen falls ich mal die Pille absetzen sollte. Mit Regaine hab ichs auch mal vor einem Jahr probiert- aber das war der Horror- habe monatelang diffusen Haarausfall gehabt davon. Ich hoffe es kann mir jemand gut Tipps gebe- danke

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 21 Feb 2007 17:52:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wieso solltest du dexa nehmen? das hemmt nur die androgene, die aus den nebennieren kommen, aber bei dir tippt der arzt doch auf pcos. hierbei kommen die überschüssigen androgene aus den ovarien.

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Wed, 21 Feb 2007 22:04:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Hekki,

Ich habe auch PCOS & Haarausfall & Kinderwunsch. Ich nehme z.Z. die Diane, Spiro, Dexa (aber nur jeden 2. Tag 0,25 also recht wenig), Metformin (500 mg) und Dostinex (1/Woche). Ja, super Cocktail Ich werde die Diane & Spiro absetzen und Dexa & Metformin & Dostinex weiter nehmen.

Dexa solltest du nehmen, dein Endo hat Recht, hilft viel bei pcos & Kinderwunsch (Eisprung, regel. Menstruation, antiandrogen). Man kann leider keine andere Antiandrogenen, wenn man

schwanger werden möchte, nehmen . Metformin senkt auch die Androgenen, vielleicht wäre das auch was für Dich? Ich habe eine gestörte Glukose-Toleranz, bin aber nicht übergewichtig (55 kg, 1,65 m).

<http://humrep.oxfordjournals.org/cgi/content/abstract/19/3/5> 29

Ich glaube dass das einzige was Du machen kannst ist zu versuchen schwanger zu werden.  
(Prolaktin & Schilddrüse checken!)  
Folsäure & B-Vitaminen nehmen !  
Ich drücke Dir (und mir auch ) ganz fest die Daumen !

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [Hekki](#) on Thu, 22 Feb 2007 09:25:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo.

Die Untersuchung war im Sommer 2005 und da evtl 0,5 mg Dexamethason zu nehmen um einen antiandrogenen Effekt zu erhalten! ??

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [Hekki](#) on Thu, 22 Feb 2007 09:33:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Lina,

danke für deine Antwort. Hört sich ja echt toll an dein Cocktail...  
Ich war so richtig froh keine Chemie mehr nehmen zu müssen aber ich glaube da komm ich nicht drumherum. Zudem soll es ja auch echt schwierig sein bei PCOS usw schwanger zu werden. Habe schon soviel im Internet gelesen aber das macht einen noch viel unsicherer. Denke das es sicherlich sinnvoll ist nochmal zu meinem Endo zu gehen und mir dann auch mal eine Mixtur verschreiben zu lassen. Am allerwichtigsten ist es mir im Moment mit meinen Haaren- denn das ist echt schlimm. Ich fänd es vielleicht nicht ganz so heftig wenn ich wüsste, es wäre nur eine Nachwirkung der Pille für paar Tage aber ich glaube das nicht so ganz. Werde heute mittag auch mal mit meiner Gyn sprechen- vielleicht hat die auch ein paar Tipps

Grüße von Hekki

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [Lisa76](#) on Sun, 25 Feb 2007 19:50:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hekki,

Wäre schon interessant, ob Du nun tatsächlich PCO/PCOS hast oder nicht, ähm.  
Ansonsten wäre das, was Du jetzt durchmachst eine ganz normale Reaktion Deines Körpers, da er sich jetzt wieder selbst regeln darf, bzw. es versucht.  
Nach Pille und Androcure absetzen ist Haarausfall eine ganz normale Reaktion. Bei mir fallen sie sogar während der Hormoneinnahme verstärkt aus, was mir jahrelang leider erfolgreich jeder Gyn ausgedrückt hat.  
Ich habe das neueste Präparat, von Schering (der sehr hübsch anmutende, niedliche Frauennamen für das Präparat ist mir gerade entfallen) im Juli`06 abgesetzt und mittlerweile verliere ich weniger Haare denn je. Jeder Pillenwechsel hat meinen Haaren übrigens auch geschadet. Von einer dreiphasen-Pille, bis zur Valette, dann Diane und dann eben das andere Dings-Da.  
Meine Haut ist auch ohne Hormone nicht unbedingt schlechter, sie durchläuft eben alle Zyklusphasen. Hab auch manchmal einen Pickel, stresst mich nicht im geringsten.

Liebe Grüsse und viel Erfolg

Lisa

---

Subject: Re: Androcure und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [Hekki](#) on Mon, 26 Feb 2007 17:22:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo.

Leider weiss ich selbst nicht genau ob ich PCO oder PCOS oder vielleicht auch gar nichts mehr davon habe. Die Blutwerte vor einigen Jahren und auch der Ultraschall haben die Diagnose PCO bei meiner Gynäkologin bestätigt. Der Endokrinologe hat zur selben Zeit ein "allenfalls angedeuteten Befund im Sinne polyzystischer Ovarien" festgestellt. Während der darauf folgenden Pillen- und Androcureinnahme konnten die Blutwerte nicht untersucht werden weil angeblich verfälscht.

Bei meinem letzten Besuch meiner Gyn hat sie im Ultraschall wohl kaum noch Cysten gesehen. Werde mir kommende Tage mal meinen Hormonstatus untersuchen lassen. Ist für mich recht einfach weil ich als Arzthelferin arbeite

Habe nun meinen ersten Zyklus ohne Diane und Androcure und habe genau nach 28 Tagen meine Periode bekommen. Ist doch eigentlich ein gutes Zeichen, oder? Natürlich muss ich jetzt erstmal weitere Zyklen abwarten.

Nehme zur Zeit Agnus castus, Zink, Kieselerde, L-Thyroxin 50 (TSH auf 4,0) und Eil-Cranell. Würde mir einfach wünschen das der Haarausfall wirklich nur eine Nachwirkungen des Hormonwechsel ist und sich schnell wieder normalisiert. Meine Haut ist eigentlich okay, kaum Pickel, nur sehr trocken.

---

Subject: Re: Androcure und Pille abgesetzt-Haarausfall

---

Posted by [tina2206](#) on Mon, 26 Feb 2007 19:58:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

ich habe ebenfalls kinderwunsch ... wie ihr und ich leide unter haarausfall.

habt ihr keine angst, dass ihr nach der geburt "alle" haare verlieren könntet? dieses thema beschäftigt mich schon sehr lange, da man bei mir keinen konkreten grund für meinen haarausfall gefunden hat.

meine ärzte sagten mir, dass ich in der schwangerschaft vermutlich keine probleme mit meinen haaren haben werde, aber ca. 3 monate später wird es los gehen.

grüße

tina

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [Tina76](#) on Mon, 26 Feb 2007 20:12:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu Tina

Da muss ich dir rechtgeben...falls du unter HA leidest wirst du die Haarmenge nach der Schwangerschaft/Stillzeit nochmals ein bisschen weniger. So wars jedenfalls bei mir..allerdings habe ich auch noch gestillt ohne daran zu denken dass sich das wohl auch negativ auf meinen HA ausgewirkt hat. Das würde ich sicherlich nicht mehr tun bei aller Liebe.

Habe damals, also bevor ich schwanger wurde aber nicht gross mit dem Thema HA beschäftigt obwohl meine Haarmenge auch schon massiv weniger wurde. Es war damals trotzdem noch recht akzeptabel oder vielleicht habe ich es auch nicht ganz so beobachtet wie heute. Trotzdem ist es schön eine gesunde Tochter zu haben..

In meiner Krabbelgruppe ist eine junge Mutter die hat wirklich fast keine Haare mehr auf dem Kopf. Ob es bei ihr hormonell bedingt war nach der Geburt ihres Sohnes..keine Ahnung. Ich werde sie sicherlich nie fragen, denn ich weiss ja wie mega-unangenehm es ist auf HA angesprochen zu werden.

LG

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [\\_lina\\_](#) on Mon, 26 Feb 2007 22:08:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@tina2206

Ich mache mir noch gar keine Gedanken darüber... Ich möchte erstmal Schwanger werden, dann sehe ich weiter. Bei PCOS ist das leider sehr schwierig.... Falls das klappen wird werde ich

---

vermütlich nicht stillen und gleich mit Regaine anfangen (habe bis jetzt nicht benutzt). Und auch wieder mit Diane & Spiro oder vielleicht finde ich ein Arzt der mit Flutamide verschreiben möchte (soll sehr gut bei HA wegen PCOS helfen).

@Hekki

Meine Frauenärztin (sie ist recht kompetent) hat mir gesagt man kann PCOS haben auch wenn man gar keine Cysten hat!

Ich habe das gefunden:

"the Polycystic Ovarian Syndrome Association (PCOSA) and the Hormone Foundation (HF), link PCOS to hormonal imbalances (Read about "Endocrine System") and say a woman can have PCOS without cysts. "

<http://www.stayinginshape.com/3chsbuffalo/libv/w25.shtml>

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [Hekki](#) on Tue, 27 Feb 2007 10:58:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Tina,

natürlich habe ich auch total Angst nach einer Schwangerschaft alle Haare zu verlieren...aber erstmal mach ich mir Gedanken darüber ob ich wohl überhaupt schwanger werde.

Wenn es dann so ist würde ich mich wohl auch mit dem Thema Haarauffüllung beschäftigen obwohl ich mich damit noch nicht anfreunden kann.

Irgendwie habe ich die ganz große Hoffnung das sich das mit meinen Hormonen nach einer Schwangerschaft reguliert und ich nicht weiter die Diagnose:androgener Haarausfall und /oder PCO habe.

Habe schon viel gestöbert im Internet und mit meiner Gyn gesprochen und herausgefunden, das sich so manches Problem mit Hormonstörungen wirklich nach einer Schwangerschaft regulieren kann.

Warum bei manchen Frauen die Diagnose Haarausfall nicht erklärt werden kann liegt wohl auch daran, das sich viele Ärzte überhaupt gar keine Mühe machen. Natürlich kann ich mir vorstellen das es nicht immer einfach ist den Grund festzustellen. Hormone, Ernährung, erblich bedingt, etc etc...

Schöne Grüße Hekki

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [Hekki](#) on Tue, 27 Feb 2007 11:09:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HeyLina,

gibts den Artikel auch auf Deutsch ?

Bin leider nicht ganz so fit in Englisch

Ich finde sowieso, das die Diagnosen PCO PCOS oder sogar AGS irgendwie sehr schwer zu unterscheiden sind. Dann hat man die Hormone nicht in Ordnung- dann ist es z. b. PCOS- beim nächsten Mal aber doch nicht weil es zu einer falschen Zeit abgenommen wurde. dann soll man mal unter Therapie, dann mal ohne Therapie Blutabnehmen lassen. Dann hat man beim Gyn Cysten- beim Endokrinologen aber doch nur höchsten angedeutet welche. Dann hat man androgenen Haarausfall aber keinen Haarwuchs im Bart-Brustbereich und auch keine Insulinresistenz- dann hat Frau angeblich wieder gar keine von diesen Diagnosen. Macht nur mich das alles ein bisschen verwirrt?  
Ist schon ganz schön komplizierts das ganze...???

Grüße an alle Verwirrten Hekki

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [tina2206](#) on Tue, 27 Feb 2007 12:07:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

... das hört sich ja mal interessant an ... hab ich mir auch schon überlegt, ... ob eine schwangerschaft vielleicht sogar hilfreich wäre

ach was soll's ... haare hin oder her ... mich macht das thema wirklich fertig ... aber wenn meine haare eben nicht auf meinem kopf bleiben wollen ... na bitte, ändern kann ich es ja doch nicht

vielleicht sollten wir "betroffene" uns zusammen tun ... und einen neuen look entwerfen ...

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [Hekki](#) on Tue, 27 Feb 2007 13:15:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie wäre es mit der neuen Frisur von Britney Spears?? Ich mach mit!

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [Dogbert](#) on Tue, 27 Feb 2007 14:57:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gegen diesem Haarschnitt, den Britney (nicht gerade das beste Beispiel) derzeit trägt, ist ja an und für sich nichts gegen einzuwenden, nur löst er keine Haarausfallprobleme ursächlich. Man kann sich so einem Haarschnitt zulegen, um ein wenig Ruhe zu bekommen. Das setzt

allerdings auch voraus, daß man damit umgehen kann und das nötige Selbstvertrauen dafür mitbringt.

[http://surreal\\_killa.tripod.com/bpix3/e0176.jpg](http://surreal_killa.tripod.com/bpix3/e0176.jpg)

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [\\_lina\\_](#) on Tue, 27 Feb 2007 21:57:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Hekki,

Ich weiss ganz genau was Du meinst. Ich bin auch verwirt! Habe kein Hirsutismus, bin nicht übergewichtig, keine Akne, ernähre mich gesund, habe aber 100% PCOS und der Haarausfall macht mich fertig.

In Artikel stand dass man (frau ) keine polycystische Ovarie haben muss um PCOS zu haben....Es ist alles ein durcheinander. Meine FA meinte dass PCOS eine Stoffwechselerkrankung ist und dass alles hat viel mit dem "Metabolisches Syndrom X" zu tun. Liebe Grüße !!

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [Karina](#) on Wed, 28 Feb 2007 07:34:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hekki & Lina,

dass eine nicht-polycystische Ovarie und PCOS sich nicht gegenseitig ausschließen müssen, hat mir mein FA gestern auch gesagt, während er mit mir meine Androgen-Werte besprochen hat. Er stuft die Wahrscheinlichkeit, dass ich PCOS habe auch als sehr hoch ein, obwohl ich sehr schlank bin und außer Akne & HA sowie einem Androstendion-Wert zwar noch im Normbereich, jedoch nahe der Obergrenze, keine Probleme in diese Richtung habe. Genau ergründen kann er es nicht, da ich im Moment nicht schwanger werden will und daher meine hormonelle Verhütung auf keinen Fall absetzen möchte. Einen Versuch, schwanger zu werden, habe ich bisher auch noch nie unternommen und kann daher auch nicht sagen, ob ich "schwer" schwanger werde oder nicht. Allerdings war dies bei meiner Mutter, die Alopecia Totalis hat, der Fall - sie hat für mich und meinen Bruder jeweils 5 J. gebraucht - und wie gesagt alle ihre Haare verloren. Ich bin zwar älter als sie zu der Zeit als sie ihre Haare verlor (und habe meine noch), aber dafür habe ich Hautprobleme, die sie nie hatte. Insoweit könnten wir beide PCOS-Kandidatinnen sein, jedoch mit z. T. unterschiedlichen Symptomen. Ich werde jetzt jedenfalls vom NuvaRing auf die Diane35 wechseln, um zu versuchen mein Androstendion noch weiter nach unten zu kriegen. Zu den Zeiten vor dem NuvaRing, als ich langjährig die Valette nahm, hatte ich kaum Haut- und Haarprobleme. Was ja wiederum für PCOS spricht...

Noch eine Frage: Gibt es hier jemanden mit PCOS und Kinderwunsch, die es geschafft hat, schwanger zu werden? Wie lange hat das mit dem "Probieren" gedauert bis es geklappt hat? Ich mache mir schon irgendwie Gedanken, dass es zu spät sein könnte, wenn ich Kinder möchte,

denn ein Leben ohne Kinder kann ich mir irgendwie gar nicht vorstellen...

Ich wünsche euch jedenfalls alles Gute!

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [\\_lina\\_](#) on Wed, 28 Feb 2007 20:15:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Karina und willkommen im Club!

Ja, keine Sorge es gibt viele mit PCOS die Kinder bekommen, es ist leider nicht einfach und man muss eine Hormonbehandlung in Kauf nehmen. Auf [www.soulcysters.net](http://www.soulcysters.net) gibts es eine grosse PCOS-Community und dort sind auch viele Mütter mit PCOS.

Viele liebe Grüße !

---

---

Subject: Re: dogbert

Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 01 Mar 2007 08:52:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

na wer weiß, was diese holden grazien dazu bewegt hat, ihr haupthaar ratzefutz abzumähen.

---

---

Subject: Re: dogbert

Posted by [Dogbert](#) on Thu, 01 Mar 2007 11:53:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Motive sind teilweise auf der Hauptseite, von der diese Aufnahme stammt, erläutert. Eigentlich keine besonderen. Das können reine Spaßaktionen sein, Lust auf Kahlschnitt, geistige Haltungen, finden sich damit einfach sexy, sexuelle Motive. Bei einigen anderen Aufnahmen sieht man, daß es sich um "Locks of Love"-Aktionen handeln könnte (ist eine Initiative zur Haarspende für A. areata-Betroffene und sonstige Perückenbedürftige).

---

---

Subject: Re: dogbert

Posted by [Dogbert](#) on Thu, 01 Mar 2007 14:04:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielleicht noch ein Nachtrag dazu, sonst wird es off-topic:

Du kannst guten Gewissens davon ausgehen, daß diese Frauen diese Frisuren wollen und haben natürlich auch anfangs das Problem dabei, daß sie damit ob ihrer ungewöhnlichen Frisur auffallen oder nicht überall Wohlgefallen auslöst. Irgendwann interessiert das niemanden mehr. Ist halt bei Person X so und gut ist. Es gab mal hier im Frauenforum eine Dame

mit serbh. Exzem und Neigung zum Hirsuitismus (war eine Dame orientalischer Herkunft), die nach etlichen Dauerwell- und Färbeaktionen irgendwann nach ein paar Übergangskurzhaarfrisuren sich zu einem Kahlschnitt (Naßrasur) entschied. Der hat ihr offenbar so gut gefallen, daß sie ihn beibehielt.

Ein anderer Fall ist diese Dame (hoffe, daß das mit dem Link klappt). Hier lag ursächlich ein Haarfärbeunfall vor. Die Dame trägt bis heute die Haare abgeschoren.

Man muß es einfach schön finden können und natürlich innerlich auch wollen, sonst sind solche Dinge Muster ohne Wert und helfen nicht wirklich weiter. Diese oben abgebildete Frau ist übrigens eine erfolgreiche Persönlichkeitstrainerin.

---

---

Subject: Re: dogbert

Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 01 Mar 2007 14:24:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi dogbert,

ja klar wollen diese frauen diese frisuren und einigen wenigen steht das ja auch. ich selbst hatte auch mal in der pubertät zusammen mit ein paar freundinnen von sehr langen haaren zu null millimeter gewechselt. eben nur, um mal anders zu sein und von diesem süßen-mädchen-dasein wegzukommen. allerdings ist schon noch ein äußerlich sichtbarer unterschied, ob freiwillig abrasiert(man sieht hier auch bei null millimetern noch haarspuren) oder kompletter haarverlust.

ich persönlich finde allerdings frauen mit abrasierten haaren nicht besonders feminin bzw. erinnert mich das eher an lesben \*klischee rauskram\*

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [Hekki](#) on Thu, 01 Mar 2007 14:47:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Karina,

meine Freundin hat/hatte PCO. Also nur Cysten und Übergewicht, keine Insulinresistenz, kein Haarausfall und keine schlechten Hormonwerte. Sie hat sie Pille abgesetzt und zack- nach drei Monaten schwanger. Das ist dann wohl der Unterschied, schwanger zu werden bei PCO=leichter als bei PCOS=schwerer? Bin mir da noch immer sehr unsicher. Mal sehen wie es bei mir klappt. Aber man soll sich da ja nicht so rein steigern wenn man schwanger werden will(leichter gesagt als getan wenn sämtliche Freundinnen und Schwester mal so ruckzuck schwanger werden)...und auch nach der Schwangerschaft ein tolles glänzendes Haar behalten!

Habe mit der Diane 35 gute Erfahrung gemacht, habe aber zusätzlich ca 2,5 Jahre auch Androcur (3.-12-Zyklustag) dazu genommen. Mein Haarausfall kam zum Stillstand und einige wuchsen auch nach. Meine Haut war soweit auch okay, immer ein bisschen trocken und an den

armen und Beinen habe ich schon seitdem ich denken kann so eine komische pickelige Haut. Das ist jetzt schon nach gut einem Monat Absetzten schlimmer geworden- genauso der Haarausfall und fettige Haare.

Freue mich aber, endlich in diesem Forum Hilfe, Unterstützung und das Gefühl bekommen zu haben das Frau mit diesen Themen nicht alleine ist.

Liebe Grüße Hekki

---

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall

Posted by [Karina](#) on Thu, 01 Mar 2007 15:49:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hekki,

du hast in der Tat Recht - so ein Forum kann einem schon viel Trost und Auftrieb geben...

Kannst du mir mehr zu deiner Langzeitanwendung der Diane-35 erzählen? Ich bekam sie nämlich auch verschrieben, allerdings nicht wie du wg. erhöhtem Testosteron, sondern wg. Androstendion. Man hört ja wirklich Schreckliches über diese Pille, und die Tatsache, dass sie grundsätzlich nicht mehr als reines Verhütungsmittel empfohlen wird, macht meine Bedenken nur umso größer. Hattest du null Nebenwirkungen - nix Gewichtszunahme, Venenbeschwerden, Krampfadern, Depris, Migräne etc.?

Und lass es mich wissen, wenn du schwanger bist! Ich drücke dir jedenfalls die Daumen!

LG K.

---

---

Subject: Re: dogbert

Posted by [Dogbert](#) on Thu, 01 Mar 2007 15:52:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo KamiKaTzE,

es ist nicht für jede Frau die ideale Lösung. Man kann das in der Gänze auch nur verstehen, wenn man die Motive dafür berücksichtigt. Ein Teil meiner Mentees hat sich eine Glatze rasieren lassen, um Abstand von irgendwelchen Ereignissen aus der Vergangenheit zu gewinnen. Gewissermaßen um auch eine Art Reifungsprozeß einzuleiten. Die haben sich vorübergehend für die asketische Lebensweise entschieden.

Mit Lesben und bi-orientierten Frauen hatte ich in dem Zusammenhang natürlich auch zu tun. Bei denen hängt es häufig davon ab, ob sie den "männlichen" ("bitch") oder weiblichen Part in der Beziehung übernehmen. In der Lesbenszene ist die Glatze inzwischen nicht mehr so üblich. Bei meinen aktuellen Mentees ist der Grund auch völlig unterschiedlich. Es würde zu weit führen, daß alles hier zu erläutern. Die meisten wollen es halt mal ausprobiert haben.

Ob es dann bei dieser Art Frisur bleibt, weiß keiner. Nach dem ersten "Schreck" fühlten sie mit dem Kahlschnitt sehr erleichtert und supergut.

Im Zusammenhang mit Haarausfall muß man diese Dinge selbstverständlich entsprechend der Haarausfallart differenzierter betrachten. Im A. areata-Bereich besteht z. B. tatsächlich das Problem, daß immer irgendwo was wächst bzw. nicht ausfallen will, was gerade bei dunklen Haaren sehr eigenwillig aussehen kann. Mal ganz davon abgesehen, daß nicht jede Frau für so eine Extremfrisur geschaffen ist. Mir gefallen sie auch nicht alle. Ich schaue mir das vorher auch schon näher an, ob ich so etwas befürworten könnte. Mir geht es dabei auch nicht um irgendwelche Klischees (dafür habe ich es einfach zu häufig mit kahlgeschorenen Frauen zu tun), sondern um die Botschaft im Sinne von "Ich bestehe nicht nur aus Haaren." oder die Definition der Weiblichkeit über diese. Meine Erfahrung ist, daß Frauen mit kurzgeschorenen Haaren erheblich offener und natürlicher wirken.

Ich kann mit Frauen einfach nichts anfangen, die mir ständig wegen ihrer Frisuren was vorjammern. "Dogbert... mach doch mal den Regenschirm auf... meine Friiiiiisuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuur.... HiiiiilfeeEEEEEEEEEE...."

---

Subject: Re: dogbert  
Posted by [KamikaTzE](#) on Thu, 01 Mar 2007 18:17:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Dogbert... mach doch mal den Regenschirm auf... meine Friiiiiisuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuur.... HiiiiilfeeEEEEEEEEEE...."

tja, manchmal geben wir uns eben mühe mit unserem styling, und dann isses eben ärgerlich wenn uns wind&wetter die haare wieder zerzaust. und für wen machen wir den ganzen aufwand? FÜR EUCH \*g\*

---

Subject: Re: dogbert  
Posted by [Dogbert](#) on Thu, 01 Mar 2007 19:17:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Begleiterinnen sind mehr oder weniger sehr kurzhaarig bis kahlgeschoren. Das haben sie auch für mich gemacht.

---

Subject: Re: Androcur und Pille abgesetzt-Haarausfall  
Posted by [Hekki](#) on Fri, 02 Mar 2007 14:50:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Karina,

Nebenwirkungen hatte ich eigentlich keine von der Diane 35.

Also zumindest keine Depressionen und auch keine Migräne. Und ich habe Diane über einige Jahre genommen. Zugenommen habe ich im letzten Jahr zwar leider 5 Kilo und so leichte Krampfadern bzw Besenreiser habe ich auch. Das hatte meine Mama auch schon ziemlich früh, ist wohl vererbt. Mit dem Zunehmen ist aber meine eigene Schuld- koche gut und gerne und esse natürlich gern... Wiege jetzt 68 Kilo bei 165 cm, nicht gerade mollig aber halt gut genährt Mit dem Sport nehme ich es auch nicht so ganz ernst- natürlich weiss ich das man bei PCO/S lieber bisschen sportlicher sein sollte....aber...naja, ein bisschen bequem die Dame. Kann dir eigentlich nicht schlimmes über die Pille Diane sagen aber das ist ja sicher bei jedem anders. Bei mir hats im Zusammenhang mit Androcour zumindest gut mit den Hormonen und dem Haarausfall gewirkt.

Habe ja schon so manche Seiten im Internet durchstöbert: hat schonmal einer von euch davon gelesen das Frau eher solche Erkrankungen(PCO/PCOS/Metabolisches SyndromX etc) bekommen, wenn die Mutter einen im älterem Alter geboren hat? Meine Mama war nämlich schon 44 Jahre als sie mich bekam.

Liebe Grüße

---